

MITTEILUNGEN

25. JAHRGANG, NR. 3
AUGUST 2008

INHALT

SEITE 2:	FORTSETZUNG INHALTSVERZEICHNIS, TERMINE, EINLADUNG MITGLIEDERVERSAMMLUNG
SEITE 3:	AUS DEM EPIDEMIOLOGISCHEN BULLETIN DES ROBERT KOCH-INSTITUTS MASERNELEIMINATION IN DEUTSCHLAND. WAS IST ZU TUN? <i>DR. U. LINDLBAUER-EISENACH</i>
SEITE 4:	IMPFGEBUNG IM ERSTEN LEBENSJAHR – STIKO-EMPFEHLUNGEN - ROTAVIRUSIMPFGUNGEN
SEITE 5:	AUS DEM EPIDEMIOLOGISCHEN BULLETIN DES ROBERT KOCH-INSTITUTS IMPFG-RECALL BEI SCHULEINGANGSUNTERSUCHUNGEN FÜHRT ZUR STEIGERUNG DER IMPFGQUOTEN
SEITE 7:	DEUTSCHES GRÜNES KREUZ RISIKOGRUPPE JUGENDLICHE: BAKTERIELLE MENINGITIS BESONDERS HÄUFIG
SEITE 8:	<i>DR. M. LITTMANN</i> PERTUSSIS – WIEDER EIN AKTUELLES THEMA?
SEITE 9:	<i>DR. P. SANDOW</i> INFLUENZA-GEFAHREN-POTENTIAL UND PRÄVENTIONSSTRATEGIEN
SEITE 10:	<i>DR. P. BIRKHOLZ</i> INFLUENZA-PANDEMIE – KRISENMANAGEMENT IN UNTERNEHMEN
SEITE 10:	<i>PROF. DR. DR. P. KIMMIG</i> ZECKENÜBERTRAGENE INFEEKTIONEN: BORRELIOSE UND FSME – AKTUELLE SITUATION
SEITE 12:	<i>PROF. DR. E.-G. BURMEISTER</i> DIE "ZECKENPLAGE" 2007
SEITE 13:	<i>PROF. DR. F. AMBROSCH</i> HEPATITIS NICHT NUR IM MITTELMEERRAUM
SEITE 14:	<i>PROF. DR. J. BOGNER</i> AKTUELLES ZU HIV-INFEEKTIONEN UND AIDS
SEITE 15:	<i>DR. E. PLASSMANN</i> RISIKOPATIENTEN - WIE IMPFGEN?
SEITE 16:	DEUTSCHES GRÜNES KREUZ ZUCKERWASSER NIMMT BABYS DEN SCHMERZ BEIM IMPFGEN
SEITE 16:	<i>PROF. DR. R. STEFFEN</i> INFEEKTIOLOGISCHE "BEDROHUNGEN" VON REISENDEN – STAND 2008
SEITE 17:	<i>PROF. DR. DR. P. KIMMIG</i> GLOBALE ERWÄRMUNG: GEFAHR DURCH VEKTORÜBERTRAGENE INFEEKTIONEN IN MITTELEUROPA
SEITE 19:	<i>PROF. DR. K. FLEISCHER</i> KLIMAWANDEL – DIE RENAISSANCE DER TROPENKRANKHEITEN?
SEITE 21:	<i>DR. DR. M. HADITSCH</i> ÜBERTRÄGERASSOZIIERTE INFEEKTIONSKRANKHEITEN IM FOKUS DES GLOBALEN KLIMAWANDELS
SEITE 21:	<i>DR. G. DOBLER</i> NEUER JAPAN-ENZEPHALITIS-IMPFGSTOFF FÜR 2008/2009 ANGEKÜNDIGT. DIE JAPANISCHE ENZEPHALITIS IST ENDEMISCH IN WEITEN TEILEN ASIENS
SEITE 22:	<i>PROF. DR. G. D. BURCHARD</i> DIFFERENTIALDIAGNOSE EOSINOPHILIE NACH TROPENAUFENTHALT
SEITE 23:	<i>PRIV.-DOZ. DR. A. STICH</i> DIE AFRIKANISCHE SCHLAFKRANKHEIT – GEFAHR IN DER REISEMEDIZIN ?

FORTSETZUNG SEITE 2

////////////////////////////////////
REDAKTION: DR. E. PLASSMANN; DR. G. DOBLER; DR. N. FRÜHWEIN

PRÄSIDENT:	DR. N. FRÜHWEIN	ANSCHRIFT:	KONTO: BANKHAUS HAUCK & AUFHÄUSER MÜNCHEN
STELLVERTRETER:	DR. E. PLASSMANN	BRIENNERSTRASSE 11	BLZ: 502 209 00
	AP. G. RIEMERSCHMID	80333 MÜNCHEN	KONTO-NR. 6053300
		TEL. 089/292467	
		FAX 089/2283645	

INHALT FORTSETZUNG

SEITE 24:	<i>PROF. DR. H. AUER</i> PEDICULOSIS PUBIS – EINE REISEERINNERUNG DER UNANGENEHMEN ART
SEITE 24:	<i>DEUTSCHES GRÜNES KREUZ</i> MEDIKAMENTE MÖCHTEN MIT: DIE REISEAPOTHEKE FÜR EINEN GESUNDEN URLAUB
SEITE 25:	<i>DEUTSCHES GRÜNES KREUZ</i> HEUSCHNUPFEN: JETZT FLIEGT AMBROSIE
SEITE 26:	<i>DEUTSCHES GRÜNES KREUZ</i> AUS DER ALLERGIE-FORSCHUNG: KINDER IN DEN KUHSTALL
SEITE 26:	<i>DEUTSCHES GRÜNES KREUZ</i> WENN ALLERGIKERINNEN EIN BABY EERWARTEN
SEITE 27:	<i>DEUTSCHES GRÜNES KREUZ</i> RISIKO HAUSSTAUB: EINE UNBEKANNTE GEFAHR FÜR KLEINKINDER
SEITE 28:	<i>DEUTSCHES GRÜNES KREUZ</i> CYTO . . . WAS?
SEITE 29:	<i>DEUTSCHES GRÜNES KREUZ</i> HAUSTIERE KÖNNEN GEFÄHRLICHE MRSA-BAKTERIEN ÜBERTRAGEN
SEITE 30:	<i>DEUTSCHES GRÜNES KREUZ</i> LABORSTUDIE BEKRÄFTIGT: GRÜNER TEE VERHINDERT ALZHEIMER UND PARKINSON
SEITE 30:	<i>DEUTSCHES GRÜNES KREUZ</i> HANDSCHRIFTVERÄNDERUNGEN ALS LEITSYMPTOM ERKENNEN
SEITE 31:	<i>DEUTSCHES GRÜNES KREUZ</i> WAS IST EIGENTLICH EIN GLYXBRÖTCHEN ?
SEITE 32:	<i>LESERANFRAGEN: ANTWORTEN: DR. G. DOBLER:</i> KOMBINATION VON IMPFSTOFFEN BEI HEPATITIS-IMPFUNGEN; IMPFUNG GEGEN JAPANISCHE ENZEPHALITIS BEI CHINAREISE ?

SYMPOSIUM 2008: IMPFEN; REISEN UND GESUNDHEIT
23. KONGRESS FÜR INFEKTILOGIE; TROPENMEDIZIN UND IMPFWESEN
Samstag 27. September 2008, 9 – 16 Uhr. Holiday Inn Munich, City Centre
München gegenüber Gasteig Kulturzentrum, Hochstrasse 3, 81669 München
(Die Teilnahme ist kostenlos und wird mit 7 Fortbildungspunkten zertifiziert)

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Samstag 27. September 2008 um 8 Uhr s.t. im Holiday Inn Munich City Centre

Hochstrasse 3, 81669 München

- Tagesordnung:**
1. *Bericht des Präsidenten*
 2. *Bericht des Schriftführers*
 3. *Bericht des Schatzmeisters*
 4. *Entlastung des Vorstands*
 5. *Verschiedenes*

Mit freundlichen Grüßen:

Dr. N. Frühwein; Dr. E. Plassmann; Pharmazierat G.Riemerschmid

Bezugsbedingungen: Die Herstellung und Herausgabe der Mitteilungen erfolgt durch die Reisen und Gesundheit GmbH im Auftrag der Bayerischen Gesellschaft für Immun-, Tropenmedizin und Impfwesen e.V. Sitz: 80333 München, Brienerstr.11 Der Bezug ist für Mitglieder der Gesellschaft im Mitgliedsbeitrag enthalten. Jahresabonnement € 80, –incl. Versand in Deutschland. Der Nachdruck ist nur unverändert und mit Quellenangabe nach Genehmigung gestattet. Zwei Belegexemplare werden erbeten. Für den Inhalt der Artikel und sonstige Informationen ist ausschließlich der jeweilige Verfasser verantwortlich. Eine Haftung des Vereins, seiner Mitglieder und Organe ist ausgeschlossen. Für in den Mitteilungen der Bayerischen Gesellschaft für Immun-, Tropenmedizin und Impfwesen e.V. gegebenen Empfehlungen und aufgeführten Daten, z.B. über Impfvorschriften, Einreisevorschriften und der Epidemiologie wird keine Gewähr übernommen. Gleiches gilt für Angaben von Arzneimitteln, insbesondere bei Dosisangaben und Applikationsformangaben. Es gelten immer die Vorschriften und Hinweise des Herstellers.

Bei Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen; Warenbezeichnungen usw., auch ohne besondere Kennzeichnung ist nicht davon auszugehen, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutzgesetzgebung als frei zu betrachten sind.